



## Neugierig auf mehr?

Dann schau auf unsere Website  
[www.doughnut.hamburg](http://www.doughnut.hamburg)

und melde Dich gern bei unserem Newsletter an.



## Lust mitzumachen?

Schreib uns eine E-Mail an  
[doughnut@hamburg.global](mailto:doughnut@hamburg.global)  
und komm vorbei.

## Du willst uns folgen?

 @doughnutcoalitionhh  
 @doughnut-coalition-hamburg

Powered by  Illustration: JudithGanter, Skyline: Shutterstock, Fotos: DCHH; icons: www.flaticon.com; Stand 11/2022

# Wirtschaften im 21. Jahrhundert

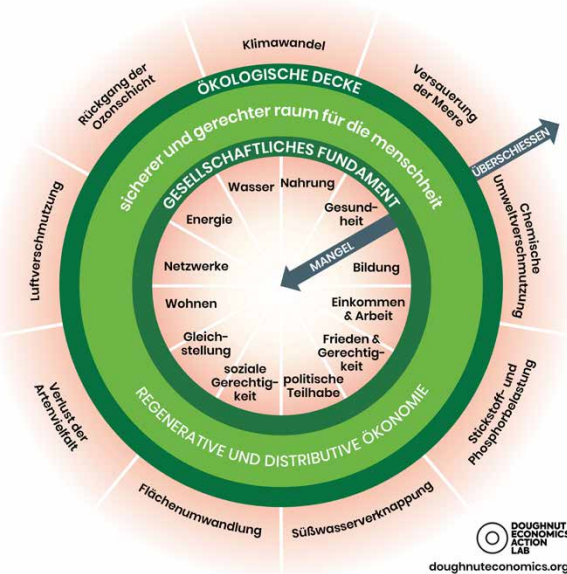


Gefördert durch:



## Was?

Die Donut-Ökonomie ist eine **neue Form des Wirtschaftens**, konzipiert von der Wirtschaftswissenschaftlerin Kate Raworth. Mittlerweile wird sie weltweit von Städten und Kommunen, wie Amsterdam oder Brüssel als Kompass in ihre politische Arbeit integriert.



## Warum?

Der Donut (grün) zeigt **auf einem Blick den sicheren und gerechten Raum**, in dem eine Gesellschaft gedeihen kann. Während der innere Ring die sozialen Grundbedürfnisse einer Gesellschaft darstellt, die nicht unterschritten werden dürfen, verweist der äußere Ring auf die planetaren Belastungsgrenzen unserer Erde, die nicht überschritten werden sollen. Er vereint das Soziale und Ökologische.

## Wie das gelingen kann?

**Mit den sieben Ökonomie-Prinzipien für das 21. Jahrhundert von Kate Raworth**

- Das Ziel verändern: Weg vom BIP hin zum Donut
- Die Wirtschaft als Teil der Gesellschaft und Umwelt und nicht außerhalb davon sehen
- Die menschliche Natur, als soziales Wesen, pflegen und fördern
- Die Wirtschaft systemisch, also in dynamischen Wechselwirkungen, betrachten
- Auf Verteilungsgerechtigkeit zielen
- In Kreisläufen denken
- Wirtschaften muss auch ohne Wachstum möglich sein



## Und wir?

Wir sind ein Zusammenschluss aus Aktiven, die die Donut-Ökonomie in Hamburg bekannter machen wollen. Denn mit ihr können wir die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts meistern.

## Unsere Ziele

- Hamburgs Bürger:innen das Konzept der Donut-Ökonomie näher bringen und zeigen, dass Wirtschaften auch mit Respekt vor Mensch und Umwelt möglich ist.
- Die politischen Parteien dazu bewegen, die sozialen und ökologischen Probleme unserer Stadt nicht gegeneinander auszuspielen, sondern gemeinsam zu lösen.
- Entscheidungsträger:innen auf allen Ebenen in Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft davon überzeugen, anhand der Prinzipien der Donut-Ökonomie zu handeln.

Wir wissen: Die Stellschraube, an der wir drehen wollen, ist keine kleine. Aber wir sind nicht allein. Wir stehen in Kooperation mit Aktiven und Initiativen.

**Und wir freuen uns auf Dich!**